



# HERR DURAND der Zuchthäusler

Von S. S. Varady

Plötzlich stockt der Rasierpinsel in seiner Hand . . .

**I**n dem Basler Grand Hotel trifft ein neuer Gast ein. In der Hand trägt er die hellrindslederne Aktentasche hinter ihm schleppt ein kleiner Boy dienstbeflissen die schweren Koffer. An der Réception Empfang und Übernahme der Schlüssel. Der Lift setzt sich in Bewegung, man führt den Gast in seine Appartements.

★

Schrecklich, wie einem während einer solchen Reise der Bart herauswächst! Unser Freund läßt die Vorbereitungen zum Bade im Stich, das Wasser tröpfelt langsam weiter hinein in die weiße, große Badewanne, während er sich zu rasieren beginnt.

★

Plötzlich stockt der Rasierpinsel in seiner Hand.

★

In den Spiegel schauend, erblickt er, hinter seinem Rücken, unter seinem Bett die Füße eines Menschen.

★

Ein Mörder! Dieb — Räuber! Ein Professional-Fassaden-Kletterer! (Gott steh mir bei, wo ist mein Revolver?) Brieftasche, Füllfederhalter, Taschenmesser, Paß, Baedeker . . . schreckliche Situation!

★

Da ist er! Auch nicht. Nur seine Schlüssel in der Hintertasche. — Natürlich, jetzt fällt es ihm auch ein. Er hat ihn ja auf dem Grunde seines Koffers verborgen, wegen der Zollrevision. Er ist verloren.

★

Das Spiel geht los. Er spricht laut mit sich selbst. Nur keine Angst. Nur keine Angst, er kommt ja gleich zurück und wird sogar seinen Schmuck, der in